

### Management

- Veröffentlichte Anwendungen
- Performance-basiertes Load Balancing <sup>NEU</sup>
- Session Sharing
- Geschützte Nutzerprofile
- Universeller Druckertreiber
- Bandbreitenmanagement für Druckjobs
- Anonyme Nutzer
- Dynamische Laufwerkszuweisung
- Integration von CDs/DVDs



### Usability

- Nahtlose Anwendungsintegration in den Nutzerdesktop
- Betriebssystemunabhängige Applikationsbereitstellung <sup>NEU</sup>
- Nutzerindividuelle Anwendungsbereitstellung
- Integriertes Webfrontend
- Content Redirection
- Single Sign-on
- Seamless Windows
- Dynamische Desktopelemente

### Monitoring & Reporting

- Integriertes Lizenzmanagement
- Lizenzwarteschlange / Anwendungs-Timeout
- Echtzeitmonitore für Stationen und Server <sup>NEU</sup>
- Integrierte Helpdeskfunktionen
- Nutzungsauswertung von Anwendungen und Lizenzen

### Sicherheit

- RDP-Ticketing
- Sitzungsbezogene Lese-/Schreibrechte auf lokale Laufwerke
- Nutzungseinschränkung für IP-Adressbereiche, DNS-Namen
- Internetfilter
- SSL-Verschlüsselung
- Unterstützung 2-Faktor-Authentisierung

### LANLine:

*Selbst die neu überarbeiteten Terminal-Services des Windows Servers 2008 schiebt NDM4 einmal mehr in die Richtung, in der sonst Citrix zu finden ist.*

Ausgabe: 4/2009

### Windows IT Pro:

*Fazit: Dem Windows Terminal Server stets einen Schritt voraus.*

Ausgabe: 2/2009

### Network Computing:

*Welche Verbesserungen Microsoft bei den Terminal-Services vornimmt, bleibt abzuwarten. Zusatzprogramme (...) wie der Netman Desktop Manager von H+H beseitigen die erwähnten Mängel bereits heute.*

Ausgabe: Special 1/2007

### IT-Administrator:

*Optimal für Unternehmen, die einzelne Windows-Terminalserver oder auch größere Terminalserver-Farmen einsetzen, aber nicht auf die CITRIX-Produkte umsteigen wollen und via Terminalserver diverse Programme vielen Anwendern bereitstellen müssen. Ideal ist das Produkt auch, wenn vorwiegend Thin-Client-Arbeitsplätze genutzt werden.*

Ausgabe: 9/2008

### Computer im Mittelstand:

*(...) Die Access Essentials von Citrix erledigen diese Aufgabe zufriedenstellend, deutlich mehr Leistung für weniger Geld bietet der NetMan Desktop Manager von H+H Software.*

Ausgabe: 7/2006

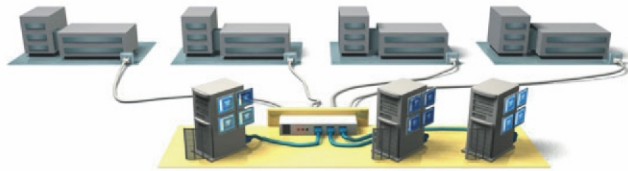


**Die ideale Lösung für eine effiziente und betriebs-systemunabhängige Anwendungsbereitstellung**

### Optimiertes Applikationsmanagement

Ein zentrales Applikationsmanagement und die damit verbundene Verringerung des Verwaltungsaufwands sind die wichtigsten Argumente für den Einsatz von Server Based Computing. NetMan Desktop Manager stellt wichtige Funktionalitäten zur Verfügung, um das Potential Ihres Terminalserver-Netzwerks vollständig auszuschöpfen:

- Optimiertes Applikationsmanagement
- Effizientes Applikations-Rollout
- Unterstützung heterogener Endgeräte
- Verbesserte Usability
- Erweiterte Sicherheitsfunktionen
- Umfangreiches Monitoring und Reporting



NetMan Desktop Manager erweitert die von Microsoft Windows Server 2003/2008 Terminal Server gebotenen Basisfunktionen und ermöglicht u.a. die user- und stations-spezifische Bereitstellung von Anwendungen und Inhalten auf den Desktops der Benutzer. Dabei berücksichtigt NetMan Desktop Manager nicht nur das entsprechende Nutzerprofil, sondern auch die jeweils aktuelle Systemumgebung. So lassen sich zum Beispiel sicherheitskritische Anwendungen nur von bestimmten Stationen bzw. IP-Adressbereichen ausführen.

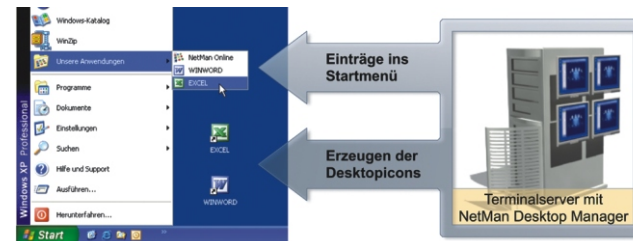
### Effizientes Applikations-Rollout

NetMan Desktop Manager vereinfacht die Einführung und Wartung von Anwendungen im Terminalserver-Netzwerk. Integrierte Makros und vordefinierte Aktionen ermöglichen die schnelle Bereitstellung von Anwendungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Systemanforderungen, so dass Skript- oder Batchprogrammierung nahezu überflüssig wird.

Auch das Rollout neuer Softwareversionen und Updates wird zentral vorgenommen und minimiert so den Administrationsaufwand.

### Verbesserte Usability

NetMan Desktop Manager integriert sich nahtlos in den gewohnten Windows Desktop und stellt Anwendungen dort bereit, wo Windowsnutzer sie erwarten: als hierarchische Einträge im Startmenü oder als Desktop Icons.



Dabei zeigt NetMan Desktop Manager jedem Nutzer nur diejenigen Anwendungen an, die er für seine Aufgabenstellungen benötigt bzw. für die er ausreichende Zugriffsrechte besitzt. Die gewohnten Arbeitsabläufe des Anwenders bleiben dadurch vollständig erhalten. Eine Einarbeitungsphase entfällt komplett und erhöht so die Akzeptanz des Systems.

### Erweiterte Sicherheitsfunktionen

Obwohl in nahezu jedem Unternehmen Virens Scanner und Firewall inzwischen zum Standard geworden sind, reichen diese Maßnahmen oftmals nicht aus, um ein Terminalserver-Netzwerk wirksam zu schützen.

NetMan Desktop Manager erweitert die vorhandene Sicherheits-Infrastruktur um Terminalserver-spezifische Sicherheitsfeatures. So werden nur Zugriffe definierter IP-Adressbereiche oder DNS-Namen gestattet und manipulierte RDP-Dateien über ein Ticketing-Verfahren ausgeschlossen. Zusätzlich können dedizierte Lese-/Schreibrechte auf lokale Laufwerke und Verzeichnisse anwendungsabhängig festgelegt werden. Externe Zugriffe über das Webfrontend werden durch die optionale 2-Faktor-Authentisierung und das integrierte SSL-Gateway abgesichert. Der Zugriff auf gefährliche oder unerwünschte Webinhalte lässt sich über den Internetfilter wirksam verhindern.



### Umfangreiches Monitoring und Reporting

Ein Netzwerk mit minimalem Management-, Support- und Analyseaufwand zu betreiben erfordert höchstmögliche Transparenz in vielen Bereichen. Neben ausführlichen Helpdeskfunktionen bietet NetMan Desktop Manager auch detaillierte Nutzungsanalysen für Anwendungen und Lizenzen. Aus diesen können beispielsweise kostenstellen- oder projektgenaue Abrechnungen erstellt werden. Echtzeitmonitore für aktive Stationen und Sessions verschaffen einen Überblick über die Abläufe auf den Terminalservern. Die Überwachung der Server-Perfomancedaten unterstützt Sie bei der Vermeidung von Engpässen im Netzwerk.